

Biembach im Emmental

Schulort:	Biembach im Emmental	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Burgdorf	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Hasle bei Burgdorf	Gemeinde 2015:	Hasle bei Burgdorf
		Kirchgemeinde 1799:	Hasle bei Burgdorf		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 172-173v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1349: Biembach im Emmental, [http://www.stapferenquete.ch/db/1349].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Biembach im Emmental (Niedere Schule, reformiert)				
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Biembach Schulorth			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Orth von vier Häuser			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein Halberviertel einer gemeine mit zuziehung Mehrer Häuser			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zu der gemeind und Agentschaft Haslj			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikte Burgdorf			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Bern			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zum Schulbezirk gehörigen Häuser sind auf dreyviertel stunde Entfernt a Innerhalb des Umkreißes der Nächsten viertelstunde stehen ander zahl. 14 Häuser b. Innerhalb der zweyte viertelstunde stehen. 9 Häuser c. Innerhalb der dritten viertelstunde stehen 8 Häuser Die zum Schulbezirk gehörigen Häuser sind zerstreüt, und heißen			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	a. Biembach ein Ort von 4 Häuser, schikt 8 Schulkinder b. Bräüglj, Moßacher, Mosacherscheür, Fährrach, Neühaus, steinbillen Scheürjl, ein Haus am Stalden sind zu sammen 10 Häuser, schiken in die Schul 14 kinder, Entfernt vom schulhaus ein viertel stunde.			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	c. Sonnbärg Häüslj, Kühbärg, und Jos häüslj, sind zusammen 4 Häuser Schiken in die Schull 7 kinder, und sind Entfernt ein Halbe stund.			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	d. Steinbillen, Neümat, schlucht, sind zusammen 5 Häuser, und schiken in die Schull, 6 kinder, sind Entfernt ein Halbe stund. e. Grosegg, Kleinegg, Ränzj, Wägeßen, sind zusammen 8 Häuser und schiken in die schul 7 kinder, sind Entfernt, drey viertelstund.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Benachbarten schullen sind; Lauterbach schul, Entlegen drej viertelstund; Stalden schul, Entlegen ein viertelstund; Haslj'schull, Entlegen Ein Halbestund; Eichholz schull, drej viertelstund; Niedergolbach schull, Entlegen eine ganze stund			
I.4.a	Ihre Namen.				
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.				
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in keine Klaßen getheilt			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dieser schul wird gelehrt, Buchstabieren, Lesen in getrukt und geschriebener schrift, aus wendig Lehrnen, schreiben, Psalmensingen, wen es möglich wäre Rächnen, zu dem Halt der schull- Meister im Winter alle 14 Tag sontägliche Kinderlehren im Schulhauße			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Die schulle wird im Winter gehalten von Martinj Bis auf Maria verkündung, und im sommer Alle samstag			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Eingeführten Bücher sind; Namenbuch, fragenbuch, Lampen, Psalmenbuch, Testament, und Bibel			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der schullehrer schreibt selbst den kindern das. a. b. c. und Hernach, Psalmen, und geistliche versen vor			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schulle dauret Täglich vier stund, Vormittag von 9 bis 11 uhr Nachmittag von 1 bis 3 Uhr			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der schullehrer war Bishär von dem B. Pfarrer zu. Haslj ge Exameniert und geprüft, und vom Amtmann oder schultheis auf Burgdorf, erwählt und bestättiget			
III.11.b	Auf welche Weise?	Derjenige schul Lehrer Heißt Hans Jsely			
III.11.c	Wie heißt er?	Gebürtig von Haslj			
III.11.d	Wo ist er her?	Jst 25 Jähr Alt			
III.11.e	Wie alt?	Hat ein Weib und zwey kinder			
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	War 7 Jahre Lang Schulmeister im Biembach			
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?				
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War vorhär im sonnbärg, und ein Landsarbeits mann			
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Treibt neben dem Lehramte, den Wollenspinner beruf und die zu seinem Unterhalt Nöthige feldarbeit			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder sind Überhaupt. 35. Darunter. 21. knaben und 14 Mägdjl, von zeit zu zeit, zehlt mann in der schul. 12. bis auf. 28. acht und zwanzig			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)				
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)				
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond und Stifftung ist keiner			
IV.13.b	Wie stark ist er?				
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt auch nichts
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist ein Neues, Aber von wägen der nur einfachen fenster, ist die feuchtigkeit der kälte Eingefloßen Das ein Eken von der schulstube Mangelbar ist zu <i>Reparieren</i> und verbeßeren
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Wird Unterhalten von der gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] a. An gält. 9 kr. und. 15 bz., Und wird von dem Kirchmeyer bezahlt, derselbe Erholt es von den <i>Particularen</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	b. An Holz nach Nothdurft, fließt von den Bauren in dem Schulbezirke c. Und an Ligenden gründen ein Achtel Jaucharten <i>Summa</i> an Jährlichen Betrag 20 kr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 172-173v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 03.10.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1349BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_172-173v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Biembach im Emmental				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Burgdorf	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Hasle bei Burgdorf	Amt 2000	Emmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Hasle bei Burgdorf	Gemeinde 2015	Hasle bei Burgdorf
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	613247				
Geo. Länge	204607				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Biembach im Emmental (ID: 1812)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	21	21
Mädchen	14	14
Kinder	12 - 28	12 - 28
Kinder pro Jahr	35	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4852)**

Name: Jseli
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 25
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hasle bei Burgdorf
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 7 Jahren
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben